Arrival - Light From A Dying Star



(60:23, CD, Digital, Gravity Dream Music, Just for Kicks, 2020)
Arrival ist ein Projekt der angesehenen britischen Musiker *James Durand* (Kepler Ten), *Lee Abraham* (Galahad) und *Kyle Fenton* (Cosmograf). Weder mit der gleichnamigen, in den späten 60er Jahren in London entstandenen Harmonie – Pop – Rockband, noch mit den kroatischen Heavy Metal Rockern stehen die drei oben genannten personell oder musikalisch in irgendeiner Verbindung. Ihr Debütalbum „Light From A Dying Star“, bereits 2012 geschrieben und aufgenommen, benötigte aufgrund einiger anderer Bandprojekte weitere Jahre bis zur jetzigen Veröffentlichung. Nun könnte man meinen, bei der Besetzung mit diesen erfahrenen Progmusikern wird auch Vergleichbares herauskommen. Aber weit gefehlt, das einzige, was annähernd ein Gefühl von Prog aufkommen lässt, ist die Songlänge, besser gesagt die 12 Minuten von ‘Light From A Dying Star’. Ein lupenreiner Progtitel ist die musikalische Darbietung nicht wirklich. Die Herren lassen einfach mal ihren bekannten, musikalischen Background beiseite und widmen sich mit vermeintlich großer Hingabe dem AOR orientierten Melodic Rock.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren
Keine Frage, die Musiker sind unbestritten Könner ihres Faches, aber musste es unbedingt eine Stilrichtung sein, die schon überproportional und mit wirklichen Größen wie Toto, Journey, Boston, Styx und vielen mehr besetzt war bzw. ist. Um sich mit diesen messen zu können, bedarf es einer Menge Ideenreichtum, Kreativität und vielem mehr. Denn die Genannten sind gleichfalls für ihre einfallsreichen catchy Hooklines, Gitarrenriffs und Keyboardpassagen bekannt und sehr geschätzt, da hängen die Qualitätsmerkmale bereits sehr hoch. Dass *James Durand* ein exzellenter Sänger und Musiker ist, daran bestehen keine Zweifel, über *Lee Abraham* und *Kyle Fenton* bedarf es ebenso keiner Anmerkungen. Also daran liegt es nicht, dass „Light From A Dying Star“ nicht als der ganz große Wurf anzusehen ist. Das soll nicht heißen, dass das Album jetzt schlecht wäre. Nein, es gibt die netten Melodien, die eingängigen Refrains, den Wohlfühlrock, der es schafft, ohne große Ecken und Kanten ins Ohr zugehen. Das ist es dann aber auch schon, keine besonderen Überraschungsmomente, Progressives weitgehend Fehlanzeige, dafür etwas zu viel Klischee. Bei dem Potential der Verantwortlichen wäre sicherlich eine Menge mehr drin gewesen, zumal ergänzend kein Geringerer als *Karl Groom* (Threshold) für das Mastering verantwortlich zeichnet.

„Light From A Dying Star“ ist ein eher unauffälliges AOR/ Melodic Rock Album, umgesetzt durch drei renommierte britische Musiker. Wer Freude und Bedarf an dieser eingängigen Stilrichtung hat, findet möglicherweise auch an Arrivals Debütalbum Gefallen.
Bewertung: 8/15 Punkten

Line-Up Arrival:
James Durand: Vocals, Guitars, Bass, Keys
Lee Abraham: Guitars, Keys, Bass, Backing Vocals, Mixing
Kyle Fenton: Drums, Keys, Backing Vocals

Gastmusiker
Richard Cahill – Guitar Solos
Alistair Colwell – Additional Keyboards
Karl Groom: Mastering

Surftipps zu Arrival:
Bandcamp
Spotify
Facebook Kyle Fenton

Abbildungen: Arrival, Gravity Dream Music